

**Niederschrift**

über die 22. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Nordshausen**  
am **Dienstag, 22. Mai 2018, 20:00 Uhr**  
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

6. Juni 2018

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD  
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Sandie Gabriel, Mitglied, SPD  
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON  
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD  
Susanne Lindner, Mitglied, CDU  
Bernhard Müller, Mitglied, SPD  
Bodo Schild, Mitglied, CDU

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Jutta Gerth

**Entschuldigt:**

Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Axel Jäger, Amtsleitung Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

**Tagesordnung:**

1. Gebäudezustand Kindertagesstätte Nordshausen
2. Geruchsproblematik Grundschule Brückenhof-Nordshausen
3. Bauprojekt Gänseweide/Am Krümmershof
4. Aufstellung einer Bank
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

**Eröffnung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr. Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form gebilligt.

## 1. Gebäudezustand Kindertagesstätte Nordshausen

2 von 5

Der Ortsvorsteher berichtet, dass seit vielen Jahren der Ortsbeirat für den Erhalt des Standortes der Kindertagesstätte kämpft und dazu seine Vorstellungen und Forderungen in vielen Beschlüssen dem Magistrat mitgeteilt hat. In der Antwort der Kämmerei vom 23. 1. 2018 zu den Anträgen des Ortsbeirates im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2018 hatte die Kämmerei dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass der Standort nicht gehalten werden kann. Der Ortsbeirat möchte nun wissen, was zu dieser Entscheidung geführt hat.

Herr Jäger, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, zuständig für Liegenschaften der Stadt Kassel, berichtet, dass es das Ziel des Jugendamtes ist, die Kita auf 4 Gruppen aufzustocken. Dies ist in den vorhandenen 2 Häusern mit 2 getrennten Treppenhäusern nicht möglich. Die vorhandenen Gebäude sind nur eingeschränkt nutzbar (z. B. feuchter Keller, Dachgeschoss nicht nutzbar, die vorhandene Spindeltreppe im Außenbereich ist auch nicht mehr zulässig, die Treppenhäuser aus Holz sind nicht mehr zulässig). Ein Erweiterungsbau sei wegen der dann fehlenden Freifläche auch nicht möglich. Die Richtlinien sehen pro Kind 10 m<sup>2</sup> Außenfläche vor, und dies wäre bei einem Anbau nicht mehr gegeben. Auch bei einem kompletten Abriss des Gebäudes wäre ein Neubau auf dem Grundstück wegen der zu kleinen Größe nicht sinnvoll. Die Kosten für die Auslagerung der Kindertagesstätte während des Um-/Neubaus kämen zu den erheblichen Um-/Neubaukosten dann noch hinzu.

Mitglieder des Ortsbeirates merken an, dass der schlechte Zustand des Gebäudes seit Jahren vom Ortsbeirat moniert worden ist und im Laufe der Jahrzehnte immer schlechter geworden ist, da keine Investitionen mehr getätigt worden sind. Herr Jäger versichert, dass die Betreuung des Gebäudes und der verkehrssichere Zustand gesichert sind, so lange das Gebäude als Kita genutzt wird.

Der Ortsvorsteher weist auf die Beschlusslage des Ortsbeirates hin (zuletzt Sitzung vom 20. Febr. 2018), dass eine Sanierung/Erhalt der Kindertagesstätte am vorhandenen Standort vorrangig ist und erst wenn feststeht, dass eine Sanierung nicht möglich ist, eine ortskernnahe Standortsuche beginnen kann. Der Ortsbeirat hat den Eindruck, dass die verschiedenen beteiligten Ämter in dieser Frage unterschiedliche Sichtweisen haben.

Der Ortsvorsteher dankt Herr Jäger für die Unterrichtung des Ortsbeirates.

### **Antrag:**

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, einen Runden Tisch mit allen Beteiligten (Verwaltung, pädagogische Leitung, Ortsbeirat, Elternbeirat) ins Leben zu rufen, der die Möglichkeiten zeitnah auslotet, die an dem jetzigen Standort der Kita möglich sind.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**2. Geruchsproblematik Grundschule Brückenhof-Nordshausen**

Der Ortsvorsteher berichtet von der Beschwerde der Lehrkräfte der Grundschule Brückenhof-Nordshausen wegen Geruchsbelästigungen, die seit Jahren bestehen.

Herr Jäger berichtet, dass die Geruchsbelästigungen 2007 erstmals angezeigt worden sind und seit diesem Zeitpunkt der Magistrat sich um Abhilfe bemüht. Das Objekt wurde mehrere Male auf Schimmel untersucht mit dem Ergebnis, dass keine Schimmelpilzproblematik besteht. Es wurden auch keine zu beanstandenden Schadstoffkonzentrationen festgestellt. Unter anderem wurden folgende Maßnahmen in den letzten Jahren durchgeführt: der Kriechkeller wurde trockengelegt, die Regenwasserableitungen wurden neu gemacht, die Abwasserleitungen wurden neu verlegt, die Wandschränke mit den Waschbecken in den Klassenräumen wurden entfernt, Deckendurchbrüche wurden zu gemacht, Fenster zum Lüften wurden in den Treppenhäusern eingebaut, Wände wurden neu gestrichen. Eine Spezialfirma hat 2015 und 2016 die Luft untersucht. Nun wurde festgestellt, dass die Gerüche von Reinigungsmitteln stammen, die über Jahre in den Boden eingepflegt worden sind. Jetzt werden andere Reinigungsmittel benutzt und neben einer Grundreinigung wurde eine Wasserstoffperoxidvernebelung im Gebäude gemacht. In den Sommerferien wird dies noch einmal gemacht werden. Der Zustand wird beobachtet, die Geruchsbelastungen sind zurückgegangen und werden weiter zurückgehen.

Der Ortsvorsteher dankt Herrn Jäger für die ausführliche Information des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat wird zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachfragen, ob das Geruchsproblem weiter zurückgegangen ist.

**3. Bauprojekt Gänseweide/Am Krümmershof**

Der Ortsvorsteher liest ein Antwortschreiben des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vom 17. Mai 2018 vor, das er vorab erhalten hat. Der Ortsvorsteher hat für den vom Amt vorgeschlagenen Dialog mit den Betroffenen Anwohnern und dem Amt (Herrn Mohr, Herrn Büsscher und Frau Jaentsch) als Termin Dienstag, 19. Juni 2018, um 17 bzw. 18.00 Uhr vereinbart.

Der Ortsvorsteher bittet die Anwohner, vorab die Fragen zu formulieren, zu sammeln und dem Amt zu übersenden, damit die Vertreter des Amtes gezielt darauf antworten können. Er erklärt sich bereit, die Fragen zu sammeln und weiterzuleiten, sofern sich kein Anwohner findet.

#### 4. Aufstellung einer Bank

##### Antrag:

Der Ortsbeirat stimmt der Aufstellung einer gestifteten Bank im Bereich der oberen Wegelänge zu. Den genauen Standort hat der Ortsvorsteher mit Herrn Grebing vom Umwelt- und Gartenamt bereits abgestimmt. Die Bank soll Ersatz für die 2. Bank am Standort Bühlchenweg sein. Auf dem Plan des Umwelt- und Gartenamtes vom 12.07.2017 sind dort 2 Bänke verzeichnet, es ist jedoch nur eine Bank vorhanden.

##### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 5. Vergabe von Dispositionsmitteln

An Mitteln sind noch 718,30 €  
vorhanden.

##### Antrag:

Der Kulturverein Nordshausen erhält einen Betrag von 400,-- €  
als Unterstützung für die Jahresveranstaltungen. Der Betrag soll  
auf das Konto des Kulturvereins überwiesen werden.

##### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Restmittel: 318,30 €

#### 6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass

- der Straßenmeister kleinere Ausbesserungsmaßnahmen im Bereich Pangesweg/ Saubreite machen lassen wird. Die fehlende Rinne Im Feldbach wird ebenfalls noch gemacht. Außerdem wird die Treppe Unterer Krümmershof (aus 2017 zur Verfügung gestellten Ortsbeiratsmitteln) noch instandgesetzt.

- er mit dem Fördervereinsvorsitzenden der Schule Brückenhof/Nordshausen wegen der Heckenpflanzung Kontakt aufgenommen hat. Förderverein und Schule prüfen, ob die Pflanzung in einem Projekt mit den Schülern/Eltern gemacht werden kann.
- die in der Teichhofstraße vorgesehene Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Erneuerung von Gasleitungen gemacht wird.
- die Stadtreiniger mitgeteilt haben, das zum 1. 4. 2018 Herr Dirk Lange neuer Betriebsleiter ist und Herr Peter Schaumburg stellvertretender Betriebsleiter.
- die Haushaltsberatungen der Ortsbeiräte vom 29. 8. bis 28. 9. 2018 sein werden. Die Informationsveranstaltung wird am 4. September sein.

Die Stellungnahmen des Magistrats zu Punkten vorangegangener Ortsbeirats-sitzungen werden bekannt gegeben.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirates war bereits vorgesehen:

**Donnerstag, 21. Juni 2018.**

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Christian Knauf  
Ortsvorsteher

Jutta Gerth  
Schriftführerin